

## **Niederschrift**

**über die Sitzung des Ortsgemeinderates Beuren/Hw. am 14.09.2010, im kleinen Saal des Bürgerhauses**

---

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 19:50 Uhr

### **Teilnehmer:**

#### **Vorsitzender**

Köhl, Manfred

Ortsbürgermeister

#### **Mitglieder**

Adams-Philippi, Petra  
Barthen, Winfried  
Dietz, Herbert  
Hemmes, Heinz  
Klein, Hans  
Konradt, Uwe  
Lauer, Thomas  
Maßmann, Berthold  
Schmitt, Harald  
Schu, Andreas  
Seimetz, Willi

#### **auf Einladung**

Jacoby, Jürgen Revierförster

Revierförster, zu TOP 2 öffentlich

#### **von der Verwaltung**

Thielen, Birgit

#### **Es fehlt:**

Ludwig, Monika

Ortsbürgermeister Köhl begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Die Tagesordnung wird **einstimmig** erweitert in der nichtöffentlichen Sitzung um

TOP 4 Stundungsantrag

Es ergibt sich folgende

## **Tagesordnung:**

### **ÖFFENTLICHE SITZUNG:**

- TOP 1     Informationen des Ortsbürgermeisters
- TOP 2     Beratung und Beschluss zu Ausbesserungsarbeiten an
  - a) Wirtschaftswegen
  - b) innerörtlichen Straßen
- TOP 3     Information und Beratung zur Verpachtung "Ratsstube"
- TOP 4     Mitgliedschaft in der Energiegenossenschaft der Lokalen Agenda 21 Trier
- TOP 5     Einwohnerfragestunde/Verschiedenes

### **ÖFFENTLICHE SITZUNG:**

#### **TOP 1     Informationen des Ortsbürgermeisters**

Ortsbürgermeister Köhl teilt mit, dass am 18. und 19.09.2010 das 35-jährige Bestehen der **Jugendfeuerwehr Beuren** im Feuerwehrgerätehaus gefeiert wird.

#### **TOP 2     Beratung und Beschluss zu Ausbesserungsarbeiten an a) Wirtschaftswegen b) innerörtlichen Straßen**

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende Herrn Revierförster Jacoby.

Ortsbürgermeister Köhl verweist auf die umfangreiche Erläuterung zu diesem TOP, die der Ortsgemeinderat mit der Einladung zu dieser Sitzung erhalten hat und informiert, dass eine Ortsbesichtigung der Wirtschaftswege mit dem 1. Beigeordneten Winfried Barthen und Revierförster Jacoby stattgefunden hat. Das Ergebnis dieses Termins wurde den Mitgliedern des Ortsgemeinderates per Mail mitgeteilt.

Festgestellt wurde, dass die Wege in einem sehr schlechten Zustand sind und Ausbesserungsarbeiten unumgänglich sind. Im Haushalt stehen für diese Maßnahme 3.000 € zur Verfügung. Die Jagdgenossenschaft beteiligt sich ebenfalls mit 3.000 € an den Ausbesserungsarbeiten. Für die Arbeiten an den innerörtlichen Straßen wurden 10.000 € in den Haushalt eingestellt.

Ortsbürgermeister Köhl schlägt vor, einen neuen Ortstermin festzulegen, wenn die Ausschreibungsergebnisse des Forstamtes vorliegen. An diesem Termin sollten das Forstamt, die Firma, die die Arbeiten ausführen wird, sowie die Beigeordneten teilnehmen und entscheiden, welche Wirtschaftswege in diesem Jahr von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln ausgebessert werden können. Die Ratsmitglieder, die Interesse haben, können auch an diesem Termin teilnehmen. In der nächsten Sitzung wird über das Ergebnis informiert. Im Wirtschaftsplan 2011 des Forstamtes sind ebenfalls Haushaltsmittel für diese Arbeiten vorgesehen.

## **Für die Ausbesserungsarbeiten der Wirtschaftswege folgt nachstehender**

### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschließt, dem Vorschlag von Ortsbürgermeister Köhl zuzustimmen und nach dem Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse durch das Forstamt einen erneuten Ortstermin mit Forstamt, der ausführenden Firma und den Beigeordneten durchzuführen und festzulegen, welche Wege von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln ausgebessert werden können. In der nächsten Sitzung ist der Ortsgemeinderat über das Ergebnis zu informieren.

### **Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Hinsichtlich der Ausbesserungsarbeiten der innerörtlichen Straßen hat die Verwaltung dem Vorsitzenden detaillierte Ausschreibungsunterlagen von Ausbesserungsarbeiten in der Stadt Hermeskeil zur Verfügung gestellt. Die einzelnen Arbeitsvorgänge sind sehr ausführlich beschrieben. Die günstigste Firma für die Arbeiten war die Fa. Breit. Auf Vorschlag von Ortsbürgermeister Köhl folgt **für die Ausbesserungsarbeiten der innerörtlichen Straßen** nachstehender

### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat stimmt zu, dass für die Ausbesserungsarbeiten der innerörtlichen Straßen ein Termin stattfinden soll, an dem das Bauamt der Verwaltung, die ausführende Firma, die Beigeordneten und der Gemeindearbeiter teilnehmen sollten. Vorort wird festgelegt, welche Straßen mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln ausgebessert werden sollen. In der nächsten Sitzung ist der Ortsgemeinderat über das Ergebnis zu informieren.

### **Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **TOP 3     Information und Beratung zur Verpachtung "Ratsstube"**

Aufgrund der Ausschreibung in „Rund um Hermeskeil“ zur Verpachtung der Ratsstube haben sich verschiedene Bewerber gemeldet und sich die Ratsstube angesehen. Die hohen monatlichen Stromkosten von ca. 400,00 €, die monatliche Vorauszahlung für die Nebenkosten i. H. v. ca. 400,00 € und das Rauchverbot im Schankraum haben die Interessenten jedoch abgeschreckt. Der Vorsitzende schlägt vor, die Verpachtung der „Ratsstube“ erneut im „Trierischen Volksfreund“ und in der „Saarbrücker Zeitung“ auszuschreiben.

Der Ortsgemeinderat stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

## **TOP 4     Mitgliedschaft in der Energiegenossenschaft der Lokalen Agenda 21 Trier**

Ortsbürgermeister Köhl verweist auf den Entwurf der Satzung zur Gründung der **Energiegenossenschaft der Lokalen Agenda 21 Trier**, die die Ratsmitgliedern mit der Einladung zu dieser Sitzung erhalten haben.

Prof. Hamm hat vorgeschlagen, dass die Ortsgemeinde Beuren Mitglied in dieser Energiegenossenschaft werden sollte. Weitere Mitglieder sollen die Stadt Trier, die Stadtwerke Trier sowie verschiedene Ortsgemeinden werden. Der Vorsitzende vertritt die Meinung, dass diese Mitgliedschaft vorteilhaft wäre, insbesondere dahingehend, dass in einem Verbund verstärkt politischer Druck im Hinblick auf die Öffnung des Raumordnungsplanes erfolgen kann. Die Gründungsversammlung findet voraussichtlich am 15.10.2010 in Trier statt.

Der Geschäftsanteil für die Mitgliedschaft einer Kommune beträgt mindestens 500 €. Ortsbürgermeister Köhl schlägt vor, dass sich die Ortsgemeinde mit 1.000 € beteiligt (pro Einwohner = 1 €).

Es folgt nachstehender

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat stimmt der Mitgliedschaft in der Energiegenossenschaft der Lokalen Agenda 21 Trier mit einem Mitgliedsbeitrag von 1.000 € zu.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 5    Einwohnerfragestunde/Verschiedenes**

RM Schmitt weist erneut auf die mangelhaft durchgeführte Dachsanierung des Sportplatzgebäudes hin und bittet um Prüfung der Angelegenheit.

Der Vorsitzende erwidert, dass nicht die Ortsgemeinde Bauträger der Maßnahme ist, sondern der Sportverein. Er schlägt jedoch einen Vororttermin vor, an dem die ausführende Dachdeckerfirma, das Bauamt der Verwaltung, Vertreter des Sportvereins sowie interessierte Ratsmitglieder teilnehmen sollten.

Ortsbürgermeister

Schriftführerin